

Dekorationen für Innen- und Außenräume ausführen und aufbauen (FORDC6)

| | |
|---------------------------------------|---|
| Code des Moduls | FORDC6 |
| Leistungsbaustein | Dekorationen für Innen- und Außenräume gestalten (DEESP) |
| Festgelegte Bewertungsmethoden | 1 |
| Beruf / Tätigkeit | Décorateur |
| Diplom / Zertifikat | Diplôme d'aptitude professionnelle |
| Bewertungsmethoden | Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Betrieblicher Auftrag, Fachgespräch, Gesprächssimulation, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Präsentation |

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

| | |
|---|--|
| 1 | <p>Der Auszubildende ist in der Lage, bei der Erstellung von auftragsbezogenen Angeboten, Arbeits- und Zeitplänen mitzuwirken.</p> <p>Ausgewählt</p> |
| <p>Indikatoren</p> <p>Der Auszubildende wird vom Ausbilder in die Angebotserstellung und die Aufstellung der Arbeits- und Zeitpläne einbezogen und arbeitet aktiv mit. Hierbei wird auch die eventuelle Einbindung von Fremdfirmen berücksichtigt.</p> | |
| <p>Sockel</p> <p>Die Arbeits- und Zeitpläne liegen vor. Eventuell eingebundene Fremdfirmen sind informiert.</p> | |

2

Der Auszubildende erfasst die räumlichen Gegebenheiten und ist in der Lage, ein gestalterisches Konzept unter Berücksichtigung der Zielsetzung des Auftraggebers zu erstellen.

Obligatorisch

Indikatoren

Die räumlichen Gegebenheiten werden festgehalten. Idee, Stil und Konzept des Auftrages werden mit dem Kunden geklärt.

Sockel

Die räumlichen Gegebenheiten sind dokumentiert. Idee, Stil und Konzept sind definiert und schriftlich festgehalten.

3

Der Auszubildende ist in der Lage, das in Auftrag erhaltene Konzept der Raumgestaltung festzulegen, und dabei Blickfänge und -zonen im Raum zu definieren. Dabei berücksichtigt er werbepsychologische und gestalterische Aspekte im dreidimensionalen Raum.

Obligatorisch

Indikatoren

Zum Auftrag passende und den Räumlichkeiten entsprechende Blickfänge und -zonen werden definiert. Werbepsychologische und gestalterische Aspekte im Raum werden berücksichtigt.

Sockel

Die Blickfänge und -zonen sind dem Raum entsprechend optimal platziert. Hierbei sind die werbepsychologischen und gestalterischen Aspekte im Raum berücksichtigt.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, den Umfang des Auftrags zu klären. Dazu legt er das Thema fest und berücksichtigt dabei die Kundenwünsche, klärt die Zeitfrage, macht eine Groberfassung des Materials und klärt Standortfragen (Parkplätze, Autoverkehr, Bushaltestelle, Zufahrtswege, Sichtbehinderungen, Stellflächen, Lichtverhältnisse, Kundenstrom).

Obligatorisch

Indikatoren

Arbeits- und Zeitaufwand für den Auftrag werden berechnet. Eine Groberfassung des benötigten Materials wird durchgeführt. Örtliche Gegebenheiten und eventuell daraus resultierende Probleme werden schriftlich festgehalten.

Sockel

Alle Checklisten und ein Aufbauplan liegen vor.

5

Der Auszubildende ist in der Lage, Größe und Volumen festzulegen, alle Planzahlen mit einzubeziehen um anschließend Idee und Konzept der Gestaltung mit Hilfe einer Perspektivskizze sowie eines maßstabgetreuen Modells zu visualisieren.

Ausgewählt

Indikatoren

Eine Perspektivskizze und ein maßstabgetreues Modell werden angefertigt. Hierbei werden Idee und Konzept berücksichtigt und sämtliche Planzahlen mit einbezogen.

Sockel

Eine saubere Perspektivskizze liegt vor und ein maßstabgetreues Modell ist vorhanden.

6

Der Auszubildende ist in der Lage, sich mit dem Ausbilder zu verständigen und ihm verschiedene Entwürfe zu präsentieren.

Obligatorisch

Indikatoren

Dem Ausbilder werden verschiedene Entwürfe präsentiert.

Sockel

Der Ausbilder hat sich für einen Entwurf entschieden.

7

Der Auszubildende ist in der Lage, Elemente [Beschilderung, Plakate, Beleuchtung, Dekorationselemente Wand-, Boden- und Deckengestaltung, Präsentationsstände, Standbausysteme, Tischdekorationen] effektiv im Raum zu gestalten und zu platzieren und den Projektplan zu erstellen.

Obligatorisch

Indikatoren

Alle notwendigen Elemente werden effektiv im Raum eingeplant und ein entsprechender Projektplan wird angefertigt.

Sockel

Ein detaillierter Projektplan, in dem alle einzusetzenden Elemente berücksichtigt sind, liegt vor.

8

Der Auszubildende unterscheidet die geltenden Sicherheits- und Umweltauflagen (Brandschutzvorschriften, Fluchtwege) und dementsprechend in der Lage, das geeignete Material auszuwählen.

Obligatorisch

Indikatoren

Das Material und dessen Eigenschaften werden unter Berücksichtigung der relevanten Sicherheitsvorgaben und sonstigen gesetzlichen Auflagen definiert.

Sockel

Das für die Durchführung des Auftrages passende Material wurde ausgewählt.

9

Der Auszubildende ist in der Lage, der Abnahme durch den Kunden und eventuell durch eine Behörde vor Ort beizuwohnen und letzte Anpassungen durchzuführen.

Ausgewählt

Indikatoren

Die Arbeiten werden nach Begutachtung durch den Kunden entsprechend dessen Wünschen angepasst und, wenn nötig, von den zuständigen Behörden abgenommen.

Sockel

Der Kunde ist mit dem Ergebnis zufrieden und eventuell nötige Genehmigungen von zuständigen Behörden liegen vor. Eine detaillierte und sachlich richtige Rechnung liegt vor.

| | |
|----|---|
| 10 | <p>Der Auszubildende wendet sich verantwortungsvoll dem Kunden/Partnern zu in in der Lage, und auf dessen/deren Wünsche einzugehen.</p> <p>Ausgewählt Sozial und persönlich</p> <p>Indikatoren</p> <p>Der Auszubildende verhält sich gegenüber dem Kunden zuvorkommend und sucht den Konsens mit diesem.</p> <p>Sockel</p> <p>Der Kunde ist mit der Art und Weise zufrieden, wie der Auftrag durchgeführt wurde.</p> |
| 11 | <p>Der Auszubildende ist in der Lage, sich in der Gruppe abzustimmen und die gemeinsame Planung zu entwickeln und umzusetzen.</p> <p>Ausgewählt Sozial und persönlich</p> <p>Indikatoren</p> <p>Alle Planvorgaben zum jeweiligen Auftrag werden im Team abgestimmt und wenn nötig optimiert.</p> <p>Sockel</p> <p>Ein dem Auftrag entsprechend optimaler Arbeits- und Zeitplan liegt vor.</p> |
| 12 | <p>Der Auszubildende ist in der Lage, die ihm aufgetragenen Arbeiten selbstständig zu planen, auszuführen und zu koordinieren.</p> <p>Ausgewählt Sozial und persönlich</p> <p>Indikatoren</p> <p>Die aufgetragenen Arbeiten werden eigenverantwortlich in vollem Umfang umgesetzt.</p> <p>Sockel</p> <p>Der Auftrag ist zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen.</p> |

| | |
|---|--|
| 13 | <p data-bbox="284 107 1420 165">Der Auszubildende ist in der Lage, zu unterscheiden, zu bewerten und setzt bewusst Formen des Umganges/des Auftretens ein.</p> <div data-bbox="451 226 622 264">Ausgewählt</div> <div data-bbox="1019 226 1302 264">Sozial und persönlich</div> |
| <p data-bbox="722 398 871 432">Indikatoren</p> <p data-bbox="140 461 1374 495">Eine differenzierte und kritische Auseinandersetzung mit Kollegen und Aufträgen wird angestrebt.</p> | |
| <p data-bbox="756 555 837 589">Sockel</p> <p data-bbox="140 618 1417 698">Es herrscht ein gutes Arbeitsklima und die Kunden sind durchweg zufrieden mit der Durchführung der Aufträge.</p> | |

| | |
|---|---|
| 14 | <p data-bbox="284 815 1420 873">Der Auszubildende übernimmt Verantwortung für ihm zugeteilte Projekte (Planung, Ausführung und Koordination).</p> <div data-bbox="451 934 622 972">Ausgewählt</div> <div data-bbox="1019 934 1302 972">Sozial und persönlich</div> |
| <p data-bbox="722 1106 871 1140">Indikatoren</p> <p data-bbox="140 1169 1278 1249">Der Auszubildende identifiziert sich mit denen ihm aufgetragenen Arbeiten und strebt eine bestmögliche Ausführung an.</p> | |
| <p data-bbox="756 1317 837 1350">Sockel</p> <p data-bbox="140 1379 1102 1413">Die Arbeiten sind bestmöglich und zur Zufriedenheit des Kunden ausgeführt.</p> | |

Der Auszubildende ist in der Lage, sämtliche Ausführungsschritte schriftlich in einem Berichtsheft festzuhalten und durchgeführte Aufträge zu dokumentieren.

Obligatorisch

Sozial und persönlich

Indikatoren

Der logische Aufbau und der Sinn eines Berichtshefts sind bekannt.

Die verschiedenen Arten von Dokumentationsmöglichkeiten sind bekannt.

Die einzelnen Arbeitsschritte werden analysiert und im Berichtsheft dokumentiert.

Sockel

Ein Berichtsheft mit den wesentlichen Schritten der durchgeführten Aufträge ist vorhanden.

Die Erklärungen sind plausibel und sorgfältig ausgeführt.

Anzahl der zu evaluierenden ausgewählten Kompetenzen 1/8

Anzahl der zu evaluierenden obligatorischen Kompetenzen 7